



**Eine Kundenbefragung
der LSVen in Bayern in Zusammenarbeit
mit den Landfrauen im BBV
unter wissenschaftlicher Begleitung von iqpr**

Christian Hetzel (iqpr), Landshut, 28.05.2009



LSV

LKK

LAK

LBG

LPK



LBG

- 75 % der Neu-Rentenfälle (Unfallrente) sind älter als 60 Jahre
- 60 – 80 % der tödlich Verunglückten sind 60 Jahre und älter

- Auf 1 Beitragszahler kommen mehr als 2 Rentner

LAK

LKK

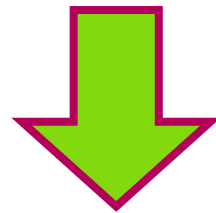
LPK

- circa 75 % der LKK/LPK-Versicherten sind Altenteiler

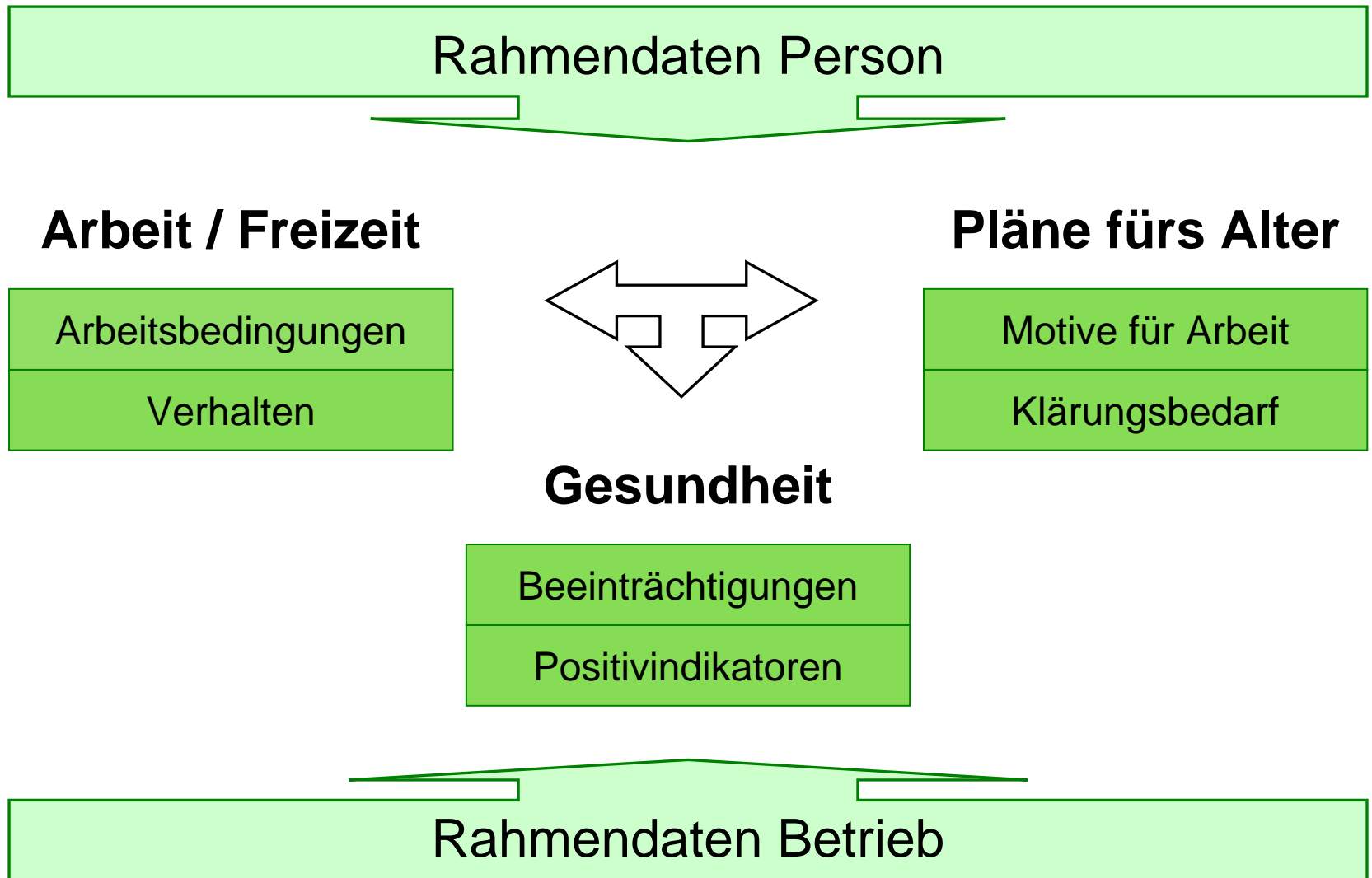
Die LSV und ihr Pilotprojekt – der Weg zu einer Antwort auf die demografische Entwicklung?

- **Die Landwirtschaft ist in ihrer Altersstruktur den anderen um Jahre voraus.**
- **In der Landwirtschaft wird bis ins hohe Alter aktiv gearbeitet.**
- **Die LSV kann Kassenarten übergreifende Gesundheitsleistungen anbieten.**

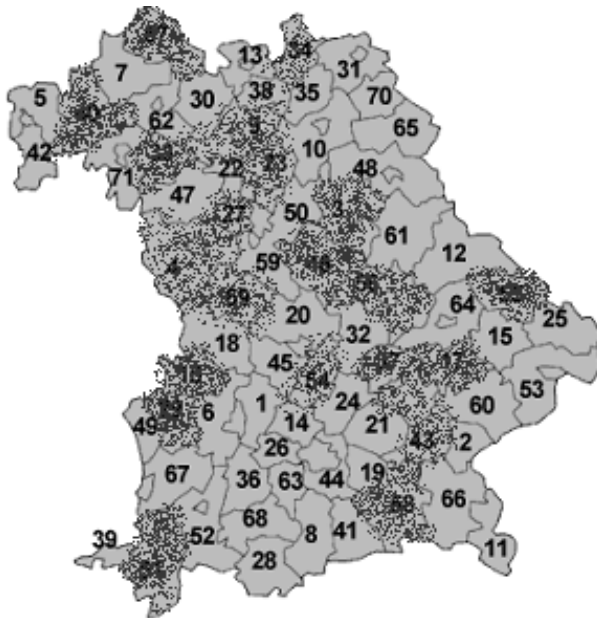
Dazu benötigen wir ein Kundenprofil.



**Befragung von Frauen und Männern in Bayern,
die 55 Jahre und älter sind und
in der Landwirtschaft leben und arbeiten.**



Vorgehen



Zufallsstichprobe

- 21 ausgeloste Landkreise in BY
- Zufallsauswahl der Betriebe
- Verteilung durch die Ortsbäuerinnen des BBV



Rücklauf 39,1% (3176 von 8122)

Stichprobe

		%
Geschlecht	Männlich	60
	Weiblich	40
Altersgruppe	55-64 Jahre	39
	65-74 Jahre	44
	75 Jahre und älter	17
Hauptausrichtung	Ackerbau	27
	Sonderkulturen	5
	Milcherzeugung	32
	Viehhaltung	19
	Verbund	17

N=3.176

Als (zukünftiger) Altenteiler helfe ich auf Hof, Feld und im Wald mit, weil ... (bis zu 5 Antworten)

Hobby & Gesundheit

weil Arbeit mich gesund erhält

75%

weil ich Natur und Tiere liebe

73%

weil ich etwas leisten will

59%

Hoferhalt

weil die Arbeit mein Hobby ist

56%

weil nur so der Hof erhalten werden kann

35%

weil sonst die Arbeit liegen bleibt

52%

Uneigennütige Unterstützung des BU

weil ich das Geld brauche

10%

weil ich dem Betriebsunternehmer helfen will

70%

sozialer Druck

weil ich sonst als faul angesehen werde

12%

weil die anderen mich sonst nicht in Ruhe lassen

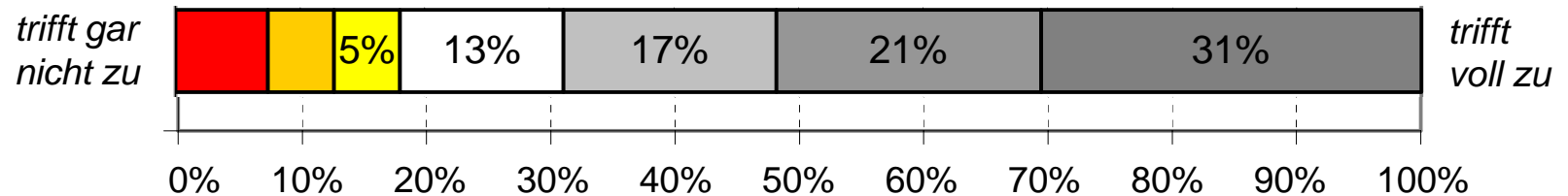
5%

Anmerkung: Prozentangaben für alle Befragten mit mindestens einer Antwort (n=2976); 4 Faktoren mit 52% Varianzaufklärung.



Lebenszufriedenheit

Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas ändern¹⁾.

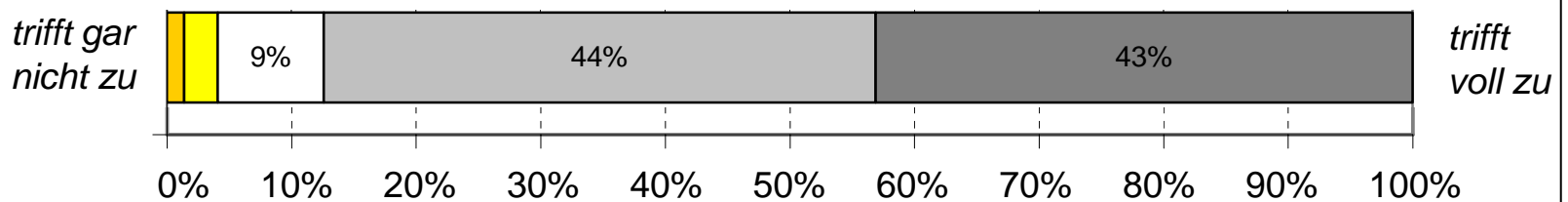


¹⁾ Beispielfrage aus Diener et al. 1985.

- 82% aller Befragten sind mit Ihrem Leben zufrieden
- Höher bei Zukunftsbetrieben und geregelter Hofübergabe
- sprunghafter Anstieg bei Männern ab 65 Jahre

Arbeitsfreude / -stolz

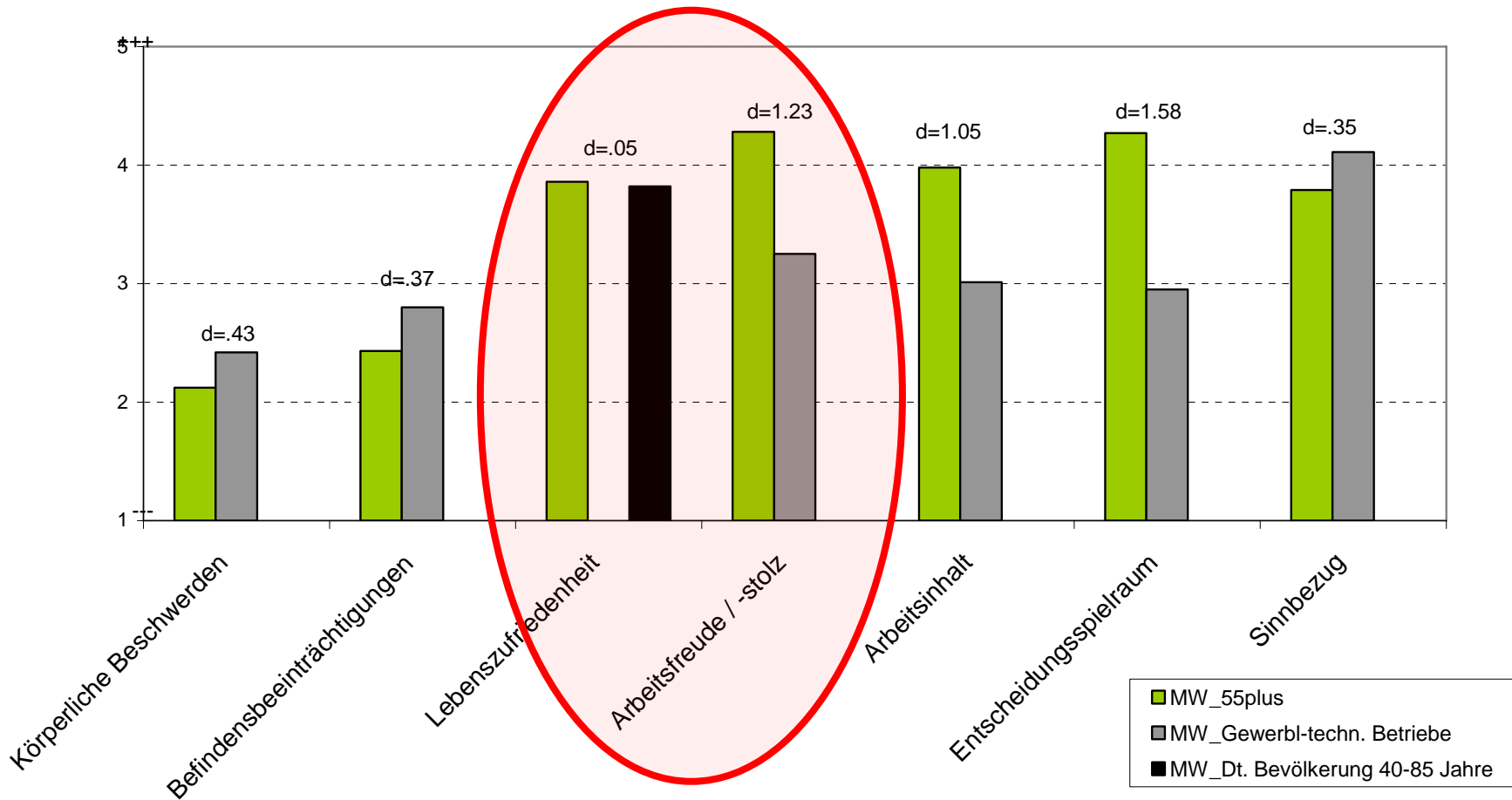
Meine Arbeit macht mir Spaß¹⁾.



¹⁾ Beispielfrage aus Ducki 2000.

- 93% aller Befragten geben eine hohe Arbeitsfreude an
- Höher bei Zukunftsbetrieben
- Höher bei Personen 55 bis 64 Jahre

55plus und Vergleichsgruppen



Anmerkung: dargestellt sind Mittelwerte und Effektstärke Cohen's d; Mittelwerte mit 1 (5) als inhaltlich geringste (höchste) Ausprägung; kleiner, mittlerer bzw. großer Effekt für $d > 0.2$, $d > 0.5$ bzw. $d > 0.8$; Vergleichswerte aus Ducki 2000 und Tesch-Römer et al. 2006.

Ergebnis 1

**"Arbeit ist eine Quelle von Vitalität –
auch im hohen Alter."**

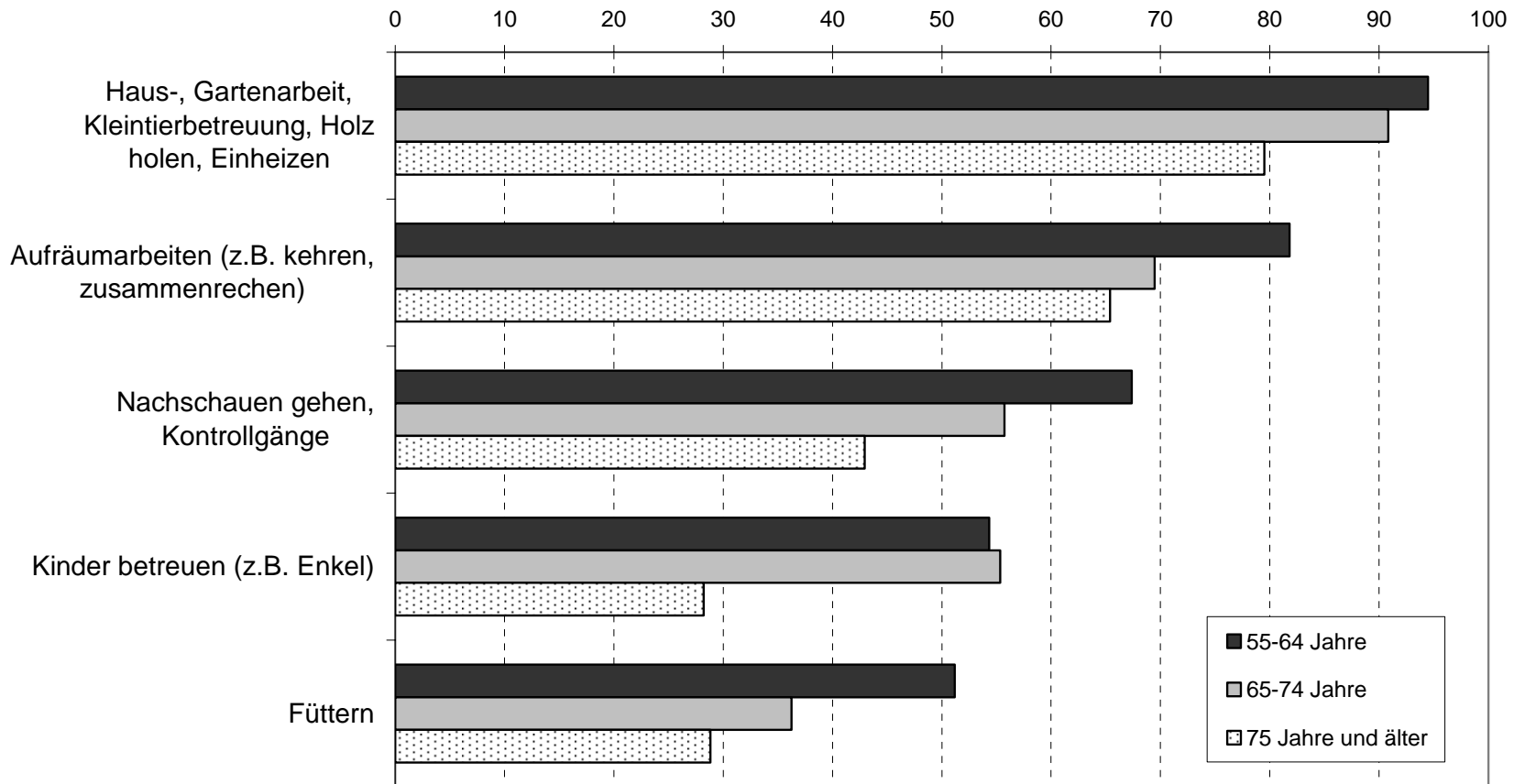


Was sind altersgerechte Tätigkeiten?

"Ich bin fast 80 und Holz ist mein Hobby."



Frauen nach Altersgruppen Ausgewählte Tätigkeiten (mindestens alle paar Tage ausgeübt)



Anmerkung: Alle Werte sind Prozentangaben. Frauen n=1239.

Ergebnis 2

"Die Kunden der LSV sind bis ins hohe Alter auf dem Hof unterwegs."



"Es stürzt der Mensch, solange er geht."



Maßgeschneidertes Gesundheitsangebot:
"Standfest und fit durchs Leben"

(eine Initiative der LSVen und des Bayerischen Turnverbandes)

Ziel: Kurse zur Sturzprävention

- für mobile ältere Menschen auf dem Land und
- für pflegebedürftige Menschen in landwirtschaftlichen Haushalten.

Häusliche Pflege

- 11,2% der Befragten (15,2% der Frauen; 9,5% der Männer) pflegen Angehörige zu Hause mindestens alle paar Tage.
- Das sind etwa dreimal soviel wie im anderen Teil der Bevölkerung.
- Tendenzen in dieser Gruppe
 - mehr körperliche Beschwerden
 - mehr Befindensbeeinträchtigungen
 - weniger Lebenszufrieden
 - kein Unterschied in der Wochenarbeitszeit

Ergebnis 3

"Pflege on top"



Maßgeschneidertes Gesundheitsangebot:

- Bestehendes Angebot von Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige ausweiten
- Bildung von Selbsthilfegruppen unterstützen

Gesundheitsmuster

		Zufriedenheit ¹⁾	
		gering ☹️	hoch ☺️
Beschwerden²⁾	viele ☹️	beeinträchtigt 400	verausgabt 750
	wenig ☺️	neutral 700	gesund 1000

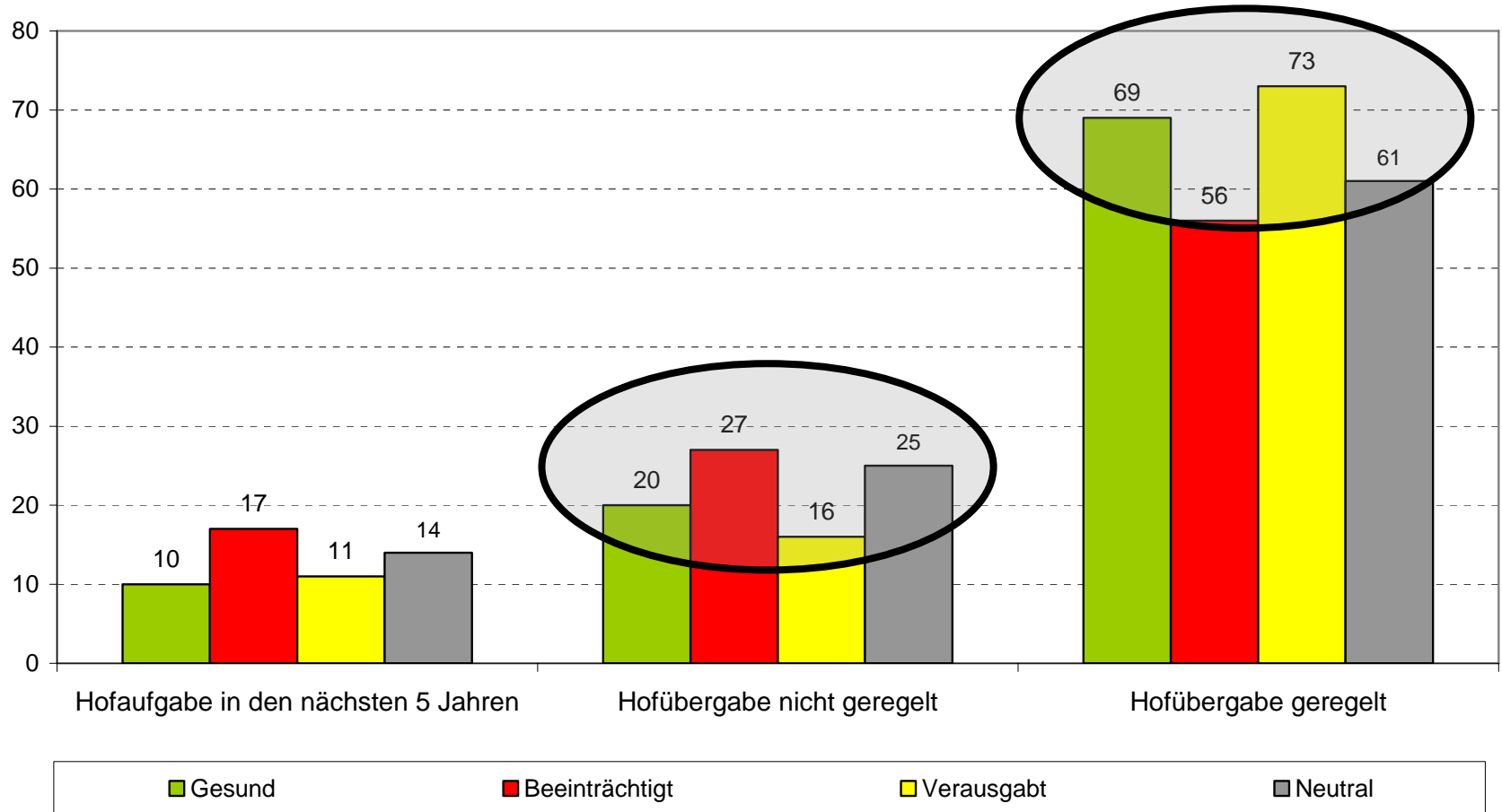
Clusteranalyse:

1) Lebenszufriedenheit, Arbeitsfreude / -stolz

2) körperliche Beschwerden, Befindensbeeinträchtigungen

Gesundheitsmuster und Regelung zur Hofübergabe

"55plus" (LSV NOS, LSV FOB, iqpr), n=3176



Anmerkung: Die Prozentangaben beziehen sich auf die Personen im jeweiligen Gesundheitsmuster. $X^2(6,2265)=42.800$; $p<.001$.

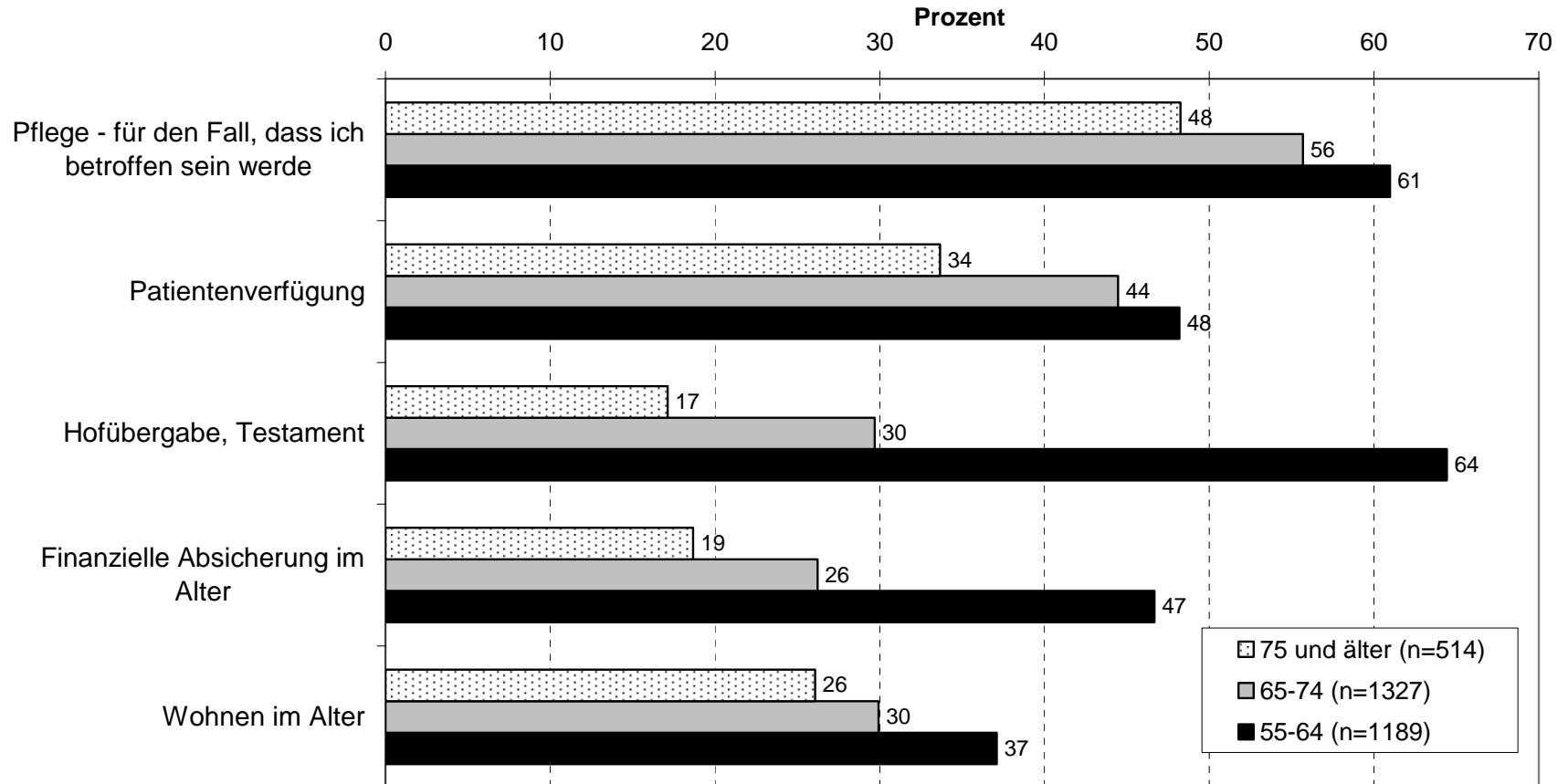
Ergebnis 4

**"Hofübergabe ist ein
Gesundheitsthema."**



Gesundheitsangebote für Hofübergabe
(in der Entwicklung)

Wo sehen Sie für sich noch Klärungsbedarf?



Anmerkung: Die Prozentangaben beziehen sich auf alle Befragten der jeweiligen Altersgruppe; Auswertung: ja - nein/keine Angabe.

Ergebnis 5

**"Diese Themen müssen
abgearbeitet werden."**



Auftrag an alle:
"Bitte helfen Sie mit, die Fragen zu klären."
Vielen Dank.